



# Kindergarten ABC

## Angebote:

Die Kinder werden im Kindergarten in den verschiedenen Bereichen des Bildungs- und Erziehungsplanes (Sprache, Bewegung, Mathematik, Kreativität, Natur und Umwelt, Medien, Musik, Religion- und Werteerziehung) gefördert. Die Angebote dazu finden entweder gruppenintern oder gruppenübergreifend, altersgemischt oder altersgetrennt statt und orientieren sich am Jahresthema, am Ablauf des Jahreskreises, sowie an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und der jeweiligen Gruppe.

## Brotzeit:

Bei uns im Kindergarten findet in den Regelgruppen während des Freispiels eine gleitende oder gemeinsame Brotzeit statt. Die Kinder dürfen nach dem Morgenkreis zusammen mit Freunden an den Esstisch gehen, um ihren Hunger und Durst zu stillen. Die Krippengruppen essen gemeinsam um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Regeln am Esstisch zu lernen.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder keine Süßigkeiten, sondern eine gesunde und nahrhafte Brotzeit mitbringen (z.B. belegtes Brot und Obst / Gemüse). Zum Trinken bieten wir Apfelschorle, Tee und Wasser an. Bei Geburtstagsfeiern und anderen Festen essen wir gemeinsam, um das Gemeinschaftserlebnis zu fördern.



## Bringen und Holen:

Die Kinder sind innerhalb der Buchungszeit rechtzeitig zu bringen und pünktlich abzuholen. Außerdem ist es Pflicht, die Kinder persönlich abzugeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Haustüre um 8.15 Uhr geschlossen. Frühdienst für alle Kinder von 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr - Kindergartenkinder in der Igelgruppe, Krippenkinder in der Bärengruppe.

Für den Weg zum und vom Kindergarten sind die Eltern verantwortlich. Abholende Personen müssen mindestens 12 Jahre alt und dem Kindergarten gemeldet sein.

## Draußen im Garten:

Uns ist wichtig, dass die Kinder Bewegung an der frischen Luft haben (auch wenn das Wetter einmal nicht so schön ist). Deshalb bitten wir sie, Ihrem Kind immer wetterfeste Kleidung anzuziehen (Anorak und Mütze / Stirnband im Herbst, Schneeanzug und Handschuhe im Winter, Sonnenhut im Sommer, Regenjacke und Gummistiefel bei Regenwetter).

Es besteht auch die Möglichkeit in der Garderobe Ihres Kindes Matschsachen und Gummistiefel zu deponieren. Bitte Kleidung mit Namen ihres Kindes kennzeichnen.



## Eingewöhnung:

Zuerst einmal kann man sagen, dass es nicht „Die Eingewöhnung“ gibt. Alleine schon beim Alter, ab wann ein Kind die Krippe bzw. den Kindergarten besucht, gibt es Unterschiede, ebenso bei jedem Kind und seinen Eltern. Aus unserer Erfahrung jedoch können wir sagen: „Je regelmäßiger ihr Kind die Einrichtung besucht, desto lieber kommt es und umso schneller gewöhnt es sich in der Gruppe ein.“ Eine liebevolle, sichere,



aber konsequente Haltung von Ihnen ist hier die beste Hilfe. Sprechen sie offen mit uns, denn gemeinsam wollen wir dem Kind liebevoll helfen, dass die Eingewöhnung unkompliziert abläuft.

### **Elternmithilfe:**

Bei verschiedenen Festen und Aktivitäten brauchen wir von Ihnen tatkräftige Unterstützung (z.B. beim Sommerfest – Getränkeverkauf oder Spüldienst, beim Martinsumzug – Mitbringen von Kuchen oder Gebäck für Verkauf, etc.). Vielen Dank schon im Voraus!

### **Elternbeirat:**

Der Elternbeirat wird in jedem Kindergartenjahr neu gewählt. Wünschenswert ist es, dass aus jeder Gruppe mindestens ein Elternteil im Elternbeirat vertreten ist. Bei Elternbeiratssitzungen werden wichtige Themen wie z. B. das Vorbereiten von Festen oder das Mitwirken bei bestimmten Aktionen besprochen. Der Elternbeirat ist das Sprachrohr der Eltern und wird bei wichtigen Entscheidungen mit eingebunden und nimmt eine beratende Stellung ein.

### **Elternarbeit:**

Die Öffentlichkeitsarbeit findet im Kindergarten schwerpunktmäßig über die Kita-Info-App und öffentliche Veranstaltungen für Eltern statt (z.B. Martinsumzug, Elternabende, Sommerfest, usw.).

### **Feste und Feiern:**

Wir feiern mit den Kindern im Kindergartenalltag verschiedene Feste im Jahreskreis wie z.B. Geburtstag, Advent, Nikolaus. Auch mit Ihnen als Eltern feiern wir gemeinsame Feste wie Sommerfest- oder ein Gruppenfest. Die Aufsichtspflicht bei allen Festen des Kindergartens, bei denen Eltern dabei sind, liegt bei den Eltern.

### **Foto:**

Zur Dokumentation der kindlichen Entwicklung fotografieren wir die Kinder im pädagogischen Alltag. Die Fotos werden im Kindergartenordner ihres Kindes festgehalten. Die Kinder haben jederzeit Zugang zu ihrem Ordner und können diesen alleine oder mit Freunden anschauen.



## Freispiel:

Das Freispiel nimmt einen großen Teil des Kindergartenalltags ein. Dort entscheidet das Kind mit wem es spielt, wo und mit was es spielt, wie lange es spielt oder ob es erst einmal beobachtet was die anderen Kinder machen.

Das Freispiel ist für die Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung, da viele Aspekte gelernt und gefördert werden, wie Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen, Freunde finden, Spielsachen teilen, Konflikte bewältigen, gegenseitig helfen, sich durchsetzen oder auch nachgeben können.



## Frühförderung:

Um jedes Kind in seiner Entwicklung unterstützen zu können, arbeiten wir mit der Frühförderstelle „Pro Physio“ in Babenhausen, der Frühförderung Memmingen sowie mit Logopäden aus der Umgebung zusammen.

## Geburtstage:

Wir feiern gerne den Geburtstag Ihres Kindes bei uns im Kindergarten. Hierzu sprechen wir frühzeitig einen Termin mit ihnen ab. Zur Geburtstagsfeier darf das Kind sein Lieblingsessen von zuhause mitbringen. Erfahrungsgemäß entscheiden sich Kinder gerne für Kuchen, Muffins, geschnittenes Obst und Gemüse, Butterbrezeln, Wienerle oder auch Eis. Zur Nachspeise darf es auch mal eine kleine Süßigkeit sein.



## Gespräche mit Eltern:

Elternarbeit ist uns sehr wichtig. Dabei gibt es verschiedene Formen, z.B. das Tür- und Angelgespräch, bei dem die Eltern meist kurzfristig aktuelle Informationen über ihr Kind und bevorstehende Aktionen erhalten. Eine andere Art von Gespräch ist das Eingewöhnungsgespräch, das nach einigen Wochen nach Eintritt in den Kindergarten geführt wird. Das Entwicklungsgespräch ist ein weiteres wichtiges Gespräch, das einmal im Jahr mit den Eltern stattfindet. Hier wird die Entwicklung Ihres Kindes in den einzelnen Bildungs- und Entwicklungsbereichen aufgezeigt, es können Anliegen und Wünsche geäußert und Fragen beantwortet werden. Wann immer sie als Eltern ein Gespräch wünschen, kommen sie gerne auf die Pädagogen zu.

## zu Hause bleiben:

Sollte ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen können (Arzttermin, Krankheit, Urlaub, ...), bitten wir sie, ihr Kind über die Kita-Info-App abzumelden. Ansonsten können sie uns auch telefonisch Bescheid geben. Bitte rufen sie uns in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.15 Uhr in den einzelnen Gruppen oder im Leitungsbüro an.

## Infos:

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte der Kita-Info-App und der Infowand vor der Gruppentür.



## „Ich – Ordner“:

Jedes Kind aus dem Kindergarten hat sein eigenes „Ich – Buch“, über das es auch selbst bestimmt, z.B. wer das Buch anschauen darf. Es ist für die Kinder „jederzeit“ zugänglich im Gruppenraum aufbewahrt. Das „Ich – Buch“ dokumentiert die Entwicklung des Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Eltern dürfen mit ihren Kindern das eigene

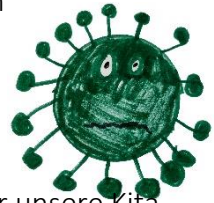
„Ich – Buch“ während der Bring- und Abholzeiten betrachten. Mit dem Ende der Kindergartenzeit darf das Buch mit nach Hause genommen werden.

### **Jahreskreis:**

In unserem Kindergarten werden bestimmte Feste im Jahreskreis gefeiert, z.B. die religiösen Feste wie Erntedank, Martin, Nikolaus, Advent, Weihnachten und Ostern, aber auch die jahreszeitlichen Feste wie Geburtstag, Fasching, Muttertag, Vatertag.

### **Krankheit:**

Sollte ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, so melden sie dies bitte unmittelbar im Kindergarten. Bitte bringen sie ihr Kind erst wieder in den Kindergarten, wenn es gesund ist. Bei Magen-Darm-Erkrankungen und bei Fieber gilt: das Kind muss 48 Stunden symptomfrei sein.



### **Kita-App:**

Alle Informationen rund ums Kindergartengeschehen veröffentlichen wir über unsere Kita-App. Dort müssen sich die Eltern über ein Passwort (im Kindergarten erhältlich) anmelden und werden von den Administratoren (Leitung/ stellv. Leitung) freigeschaltet. Sich zu informieren ist eine Pflicht der Eltern. Auch Abfragen finden über die App statt. Eine digitale Unterschrift ist rechtsgültig. Die Kita-App erfüllt alle Anforderungen des Datenschutzes.

### **Laterne:**

In unserem Kindergarten nutzen wir jährlich ein Holzlaternen-Set, das für die Dauer des Kindergartenbesuches einmalig von den Eltern gekauft wird. Wir gestalten mit den Kindern jedes Jahr neue Folien.

### **Morgenkreis:**

Um den Tag gemeinsam als Gruppe zu beginnen, treffen wir uns zum Morgenkreis. Dieses Ritual nimmt die Angst vor der großen Kindergruppe, gibt Sicherheit, fördert das Vertrauen und Wir-Gefühl. Nach der Begrüßung beginnen wir gemeinsam mit einem Lied. Danach schauen wir, wer alles da ist, wer fehlt bzw. wer krank ist. Am Gruppenkalender werden das Datum, der richtige Wochentag, der Monat und die Jahreszeit besprochen. Wer der Gruppe etwas Besonderes zu erzählen hat, kann dies jetzt tun. Zum Abschluss erfahren die Kinder, welche Angebote es heute gibt, welche Aktionen, Bastelarbeiten oder Besonderheiten geplant sind.

### **Obst und Gemüse / Schulobstprogramm:**

Einmal in der Woche erhalten wir von einem Zulieferer eine Kiste mit frischem Obst und Gemüse, das über EU-Fördergelder bezahlt wird. Dieses Obst und Gemüse bereiten wir zusammen mit den Kindern zur Brotzeit vor und jeder darf sich dann am bunten Teller nach Lust und Laune bedienen.



### **Plastik:**

Plastikverpackungen aus der Brotzeit werden vom Kindergarten wieder mit nach Hause gegeben.

## Regeln:

Die notwendigen Regeln werden zusammen mit den Kindern besprochen, festgelegt und auf deren Einhaltung geachtet. Sie geben den Kindern Sicherheit und Erleichtern das tägliche Miteinander.



## Schließtage:

An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Einrichtung geschlossen. Zusätzlich gibt es Schließtage innerhalb der bayerischen Schulferienzeiten, sowie an einzelnen Tagen außerhalb der Schulferien. Diese werden in der Kita-Info-App und / oder per Aushang bekannt gegeben.

## Telefonnummern:

Es ist äußerst wichtig, dass sie uns immer über aktuelle Telefonnummern und Handynummern informieren. Das gilt für Ihre eigenen Nummern, sowie die der Abholberechtigten Ihres Kindes.

Im Folgenden finden sie die Telefonnummern der Leitung und der jeweiligen Gruppen. Bitte rufen sie in den einzelnen Gruppen nur bis 8:30 Uhr an, damit der Gruppenalltag nicht gestört wird. Das Leitungsbüro können sie von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr erreichen.

|                |               |
|----------------|---------------|
| Leitungsbüro:  | 08335 1355    |
| Igelgruppe:    | 08335 9894626 |
| Mäusegruppe:   | 08335 9894625 |
| Bärengruppe:   | 08335 9894624 |
| Spatzengruppe: | 08335 9894623 |
| Raupengruppe:  | 08335 9894622 |
| Füchsegruppe:  | 08335 9896950 |



## Turnen:

Bewegung ist wichtig für die Entwicklung der Kinder. Am Turntag kommt ihr Kind in Turnkleidung in den Kindergarten. Turnschuhe (oder auch Turnschlappchen) können in einem Beutel an der Garderobe ihres Kindes gelagert werden. Die Turntermine für die einzelnen Gruppen finden sie in der Kita-Info-App oder an der Gruppen- Infowand.

## Umbuchungen:

Wenn sie Ihre Buchungszeiten verändern möchten, ist dies zu jedem Quartal möglich. Buchungsänderungen müssen mindestens 2 Wochen vor Quartalsende bei der Leitung gemeldet werden.



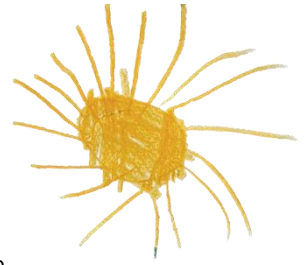
## Unternehmungen:

Die Kinder lieben es auf Exkursionen zu gehen. Deshalb werden wir gelegentlich den Kindergarten verlassen, um Interessantes oder Neues aus unserem Dorf anzuschauen, wie z. B. den Maibaum oder den Erntedankaltar in der Kirche.

## Vorschule:

Im letzten Kindergartenjahr ist ihr Kind ein Vorschulkind. Ihr Kind entwickelt Kompetenzen und Fähigkeiten, die es für den Schulbesuch benötigt. In unserer Einrichtung findet zusätzlich zur Förderung in der Kernzeit ein freiwilliger Vorschulnachmittag am Donnerstag statt. Dieses Angebot kann aufgrund von personellen Veränderungen jederzeit geändert und flexibel gestaltet werden. Die Vorschulkinder widmen sich in Kleingruppen besonderen Themen z. B. Buchstaben, Silben, Lauten und Mengen.

Durch das gemeinsame Arbeiten treten die Kinder näher in Kontakt und lernen sich noch intensiver kennen.



## Waldtag/ Waldwoche:

Immer mittwochs, sowie 2x jährlich eine ganze Woche, gehen wir mit den Kindern aus allen vier Regelgruppen in den Wald. Dort haben wir ein eigenes Waldstück mit Hütte und tollen Spielmöglichkeiten. Im Wald wird das Gemeinschaftsgefühl der Kinder untereinander gefördert und die Freude am Leben in und mit der Natur geweckt. Der Wald bietet ihrem Kind einen anregungs- und abwechslungsreichen Spiel- und Lernort. Ihr Kind kann unter Aufsicht schnitzen und sägen. Die Kinder können den Wald und die Natur in allen Jahreszeiten wahrnehmen und beobachten. Auch der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird ausgelebt.



## Zahlenland:

Im Zahlenland werden die ca. 5-6-jährigen Kinder mit dem „Zahlenraum von 1 bis 10“ bekannt und vertraut gemacht. Dabei wird an ihre Neugierde, Lernfreude und ihren Entdeckergeist angeknüpft. Die Zahlen lernen sie mit allen Sinnen und verbunden mit ihrer Lebenswelt kennen.

Die Zahlenländer werden von Königinnen und Königen regiert. Im „Einerland“ gibt es Dinge nur einmal, im Zweierland zweimal und in den weiteren Ländern ist die Anzahl der Materialien entsprechend. Am Eingangstor zu den Zahlenländern wacht ein Wächter, der nur solche Dinge und Lebewesen eintreten lässt, die zahlenmäßig in das Land passen (z. B. Vogel mit zwei Beinen in das Zweierland). Zu den verschiedenen Zahlenländern werden Lieder und Geschichten erfunden, Zahlenrätsel gelöst u.v.a.